

Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/16

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 01.12.2009

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **ULTRADUR® B 4406 G4 SCHWARZ 07110 POLYBUTYLENE TEREPHTHALATE**

(ID Nr. 30035777/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 19.10.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

**ULTRADUR® B 4406 G4 SCHWARZ 07110
POLYBUTYLENE TEREPHTHALATE**

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Polymer

| Geeigneter Verwendungszweck: Polymer, nur für industrielle Weiterverarbeitung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma:BASF SE
67056 Ludwigshafen
GERMANYKontaktadresse:BASF Oesterreich GmbH
Handelskai 94-96
1200 Wien
AUSTRIA

Telefon: +43 (0)664 8396135

E-Mailadresse: product-safety-oesterreich@basf.com

1.4. Notrufnummer

VergiftungsInformationsZentrale Österreich:

+43 1 406 43 43

International emergency number:

Telefon: +49 180 2273-112

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Für die Einstufung des Gemisches wurden die folgenden Methoden angewandt: Extrapolation auf die Konzentrationswerte der gefährlichen Stoffe auf der Grundlage von Testergebnissen und Experteneinschätzung. Die angewandten Methoden sind bei den jeweiligen Testergebnissen angegeben.

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| Das Produkt ist nach GHS-Kriterien nicht einstufungspflichtig.

2.2. Kennzeichnungselemente

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| Das Produkt ist nach GHS-Kriterien nicht kennzeichnungspflichtig.

2.3. Sonstige Gefahren

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| Keine besonderen Gefahren bekannt, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

| Das Produkt enthält keinen Stoff über den gesetzlichen Grenzwerten, der in die gemäß Artikel 59(1) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellte Liste aufgrund endokrinschädlicher Eigenschaften aufgenommen wurde oder der gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

| Verbindung auf Basis: Polybutylenterephthalat (PBT)

| Additive, Füllstoffe, Flammschutzmittel, Diantimontrioxid

Regulatorisch relevante Inhaltsstoffe

| Diantimontrioxid

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 01.12.2009

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **ULTRADUR® B 4406 G4 SCHWARZ 07110 POLYBUTYLENE TEREPHTHALATE**

(ID Nr. 30035777/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 19.10.2025

| | |
|--|---------------------|
| Gehalt (W/W): $\geq 1\%$ - $\leq 7\%$ | Carc. 2 |
| CAS-Nummer: 1309-64-4 | Carc. 2 (inhalativ) |
| EG-Nummer: 215-175-0 | STOT RE (Lunge) 2 |
| REACH Registriernummer: 01-2119475613-35 | H351, H373 |
| INDEX-Nummer: 051-005-00-X | |
| Stoff mit EU Arbeitsplatzgrenzwert | |

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden.

Nach Einatmen:

| Bei Beschwerden nach Einatmen von Staub: Frischluft, ärztliche Hilfe.

Nach Hautkontakt:

| Verbrennungen durch geschmolzenes Material müssen klinisch behandelt werden.

Nach Augenkontakt:

| Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen. Wenn Reizwirkungen auftreten, Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

| Mund ausspülen und 200 - 300 ml Wasser nachtrinken. Bei Beschwerden: ärztliche Hilfe.

4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen

| Symptome: (Weitere) Symptome und/oder Wirkungen sind bisher nicht bekannt

Gefahren: Bei sachgemäßer Anwendung keine besondere Gefährdung zu erwarten.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

| Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

| Wassersprühstrahl, Schaum, Löschpulver

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

| Wasservollstrahl

5.2. Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| Temperaturgrenze: > 290 °C

| Gefährdende Stoffe: Kohlenstoffmonoxid, Tetrahydrofuran, Halogenwasserstoffe, bromierte

| Dibenzodioxine

| Hinweis: Die Entstehung weiterer Spalt- und Oxidationsprodukte hängt von den Brandbedingungen ab. Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

| Besondere Schutzausrüstung:

| Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

| Weitere Angaben:

| Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

| Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

| Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

| Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

| Für kleine Mengen: Mit geeignetem Gerät aufnehmen und entsorgen.

| Für große Mengen: Mit geeignetem Gerät aufnehmen und entsorgen.

| Bei Resten: Mechanisch aufnehmen.

| Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen und zu Hinweisen zur Entsorgung können den Abschnitten 8 und 13 entnommen werden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

| Staubbildung vermeiden.

Bei thermischer Verarbeitung und/oder spanender Bearbeitung sind Absaugmaßnahmen an den Verarbeitungsmaschinen erforderlich. Sollten während der Verarbeitung bzw. in Nachbearbeitungsschritten wie Regranulierung, Einmahlen von Angüssen oder Ausschußteilen sowie mechanische Bearbeitungen (z.B. Bohren, Schleifen etc.) Stäube auftreten, so sollte eine lokale Absaugung verwendet werden.

Das Reinigen von mit Produkt kontaminierten Maschinenteilen mit offenen Flammen sollte vermieden werden. Bei Arbeiten mit offener Flamme sind Entlüftungsmaßnahmen zwingend notwendig.

Brand- und Explosionsschutz:

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln.

Geeignete Materialien für Behälter: Polyethylen niedriger Dichte (LDPE), Polyethylen hoher Dichte (HDPE), Aluminium, Kohlenstoffstahl (Eisen)

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen und trocken halten; an einem kühlen Ort aufbewahren. Staubbildung vermeiden - Produktstaub kann mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Lagerstabilität:

Vor Feuchtigkeit schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bei den relevanten identifizierten Verwendungen gemäß Abschnitt 1 sind die in diesem Abschnitt 7 genannten Hinweise zu beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz

1309-64-4: Diantimontrioxid

STEL-Wert 0,4 mg/m³ (TRK (AT)), Einatembare Fraktion

Gemessen als: Antimon (Sb)

TRK-Wert 0,1 mg/m³ (TRK (AT)), Einatembare Fraktion

Gemessen als: Antimon (Sb)

(MAK (AT))

Gemessen als: Antimon (Sb)

In der gesetzlichen Liste aufgeführt, aber ohne Daten - Zu Einzelheiten den Text der Vorschrift beachten.

(EU SCOEL)

In der gesetzlichen Liste aufgeführt, aber ohne Daten - Zu Einzelheiten den Text der Vorschrift beachten.

Um die Wirksamkeit von Schutzmaßnahmen, z.B. Lüftung oder die Notwendigkeit von Atemschutz zu überprüfen, kann eine messtechnische Überwachung des Arbeitsplatzes notwendig sein. Da dies eine spezielle Fachkunde erfordert, sollten dafür nur akkreditierte Messstellen beauftragt werden. Bezüglich geeigneter Verfahren zur Ermittlung inhalativer Exposition sind die europäischen Normen EN 482, 689 und 14042 anzuwenden. Zusätzlich ist die TRGS 402 in Deutschland zu beachten.

Zu beachten ist die Grenzwertverordnung (Österreich) in der jeweils gültigen Fassung.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Atemschutz bei Bildung von atembaren Stäuben/Dämpfen. Atemschutz bei ungenügender Entlüftung. (Partikelfilter EN 143 Typ P3)

Handschutz:

Bei Handhabung heißer Schmelzen zusätzlich Hitzeschutzhandschuhe benutzen (EN 407), z.B. aus Stoff oder Leder

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)

Körperschutz:

Körperschuttmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Das Produkt enthält gefährliche Inhaltsstoffe (siehe Abschnitt 2, SDB), die in Kunststoff eingebettet sind und nur bei Zerkleinerung freigesetzt werden können. Einatmen von Stäuben/Nebeln/Dämpfen vermeiden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen. Nach dem Gebrauch von Handschuhen Hautreinigungsmittel und Hautpflegemittel auftragen.

Umweltexposition

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition können dem Abschnitt 6 entnommen werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|------------------|---------------------------------|-------------|
| Aggregatzustand: | fest | |
| Form: | Granulat | |
| Farbe: | verschieden, je nach Einfärbung | |
| Geruch: | geruchlos | |
| Geruchschwelle: | nicht anwendbar | |
| Schmelzbereich: | 220 - 230 °C (1.013 hPa) | (DIN 53736) |

| | | |
|--|---|-----------------------------|
| Siedebereich: | Nicht bestimmbar. Stoff/Produkt zersetzt sich. | |
| Sublimationspunkt: | Keine einschlägigen Angaben verfügbar. | |
| Entzündlichkeit: | nicht selbstentzündlich | (abgeleitet vom Flammpunkt) |
| Entzündbarkeit von Aerosolen: | nicht anwendbar, das Produkt bildet keine entzündbaren Aerosole | |
| Untere Explosionsgrenze: | Für Feststoffe nicht einstufigs- und kennzeichnungsrelevant. | |
| Obere Explosionsgrenze: | Für Feststoffe nicht einstufigs- und kennzeichnungsrelevant. | |
| Flammpunkt: | nicht anwendbar | |
| Zündtemperatur: | > 350 °C | (ASTM D1929) |
| Thermische Zersetzung: | > 290 °C (TGA) | |
| | Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen. | |
| pH-Wert: | nicht anwendbar | |
| Viskosität, kinematisch: | nicht anwendbar, das Produkt ist ein Feststoff | |
| Viskosität, dynamisch: | nicht anwendbar, das Produkt ist ein Feststoff | |
| Wasserlöslichkeit: | unlöslich | (OECD Guideline 105) |
| | (20 °C, 1.013 hPa) | |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow): | nicht anwendbar | |
| Dampfdruck: | nicht anwendbar | |
| Relative Dichte: | Studie ist nicht erforderlich. | |
| Dichte: | 1,60 - 1,70 g/cm ³ | (EN ISO 1183-1) |
| | (20 °C, 1.013 hPa) | |
| Relative Dampfdichte (Luft): | nicht anwendbar | |

Partikeleigenschaften

| | | |
|---------------------------|-----------------------|------------------|
| Partikelgrößenverteilung: | kugelförmig - | |
| Spezifische Oberfläche: | 0,0 m ² /g | (MSSA, ISO 9227) |

9.2. Sonstige Angaben**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**Explosive Stoffe /Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff

| | |
|-------------------|----------------------------|
| Explosionsgefahr: | nicht explosionsgefährlich |
|-------------------|----------------------------|

Brandfördernde Eigenschaften

| | |
|-------------------------------|---------------------|
| Brandfördernde Eigenschaften: | nicht brandfördernd |
|-------------------------------|---------------------|

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 01.12.2009

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **ULTRADUR® B 4406 G4 SCHWARZ 07110 POLYBUTYLENE TEREPHTHALATE**

(ID Nr. 30035777/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 19.10.2025

Pyrophore Eigenschaften

Selbstentzündungstemperatur:

Testtyp: Spontane
Selbstentzündung bei
Raumtemperatur.

nicht selbstentzündlich

Selbsterhitzungsfähige Stoffe und GemischeSelbsterhitzungsfähigkeit: Es ist kein
selbsterhitzungsfähiger Stoff im
Sinne der UN-Transporteinstufung
Klasse 4.2.(VDI 2263, Blatt 1, 1.4.1 (Mai
1990))Metallkorrosion

Wirkt nicht korrosiv auf Metall.

Sonstige sicherheitstechnische KenngrößenSchüttdichte: 600 - 900 kg/m³
(20 °C, 1.013 hPa)

(DIN 53466)

Verdampfungsgeschwindigkeit:
Das Produkt ist ein nichtflüchtiger
Feststoff.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Metallkorrosion: Wirkt nicht korrosiv auf Metall.

10.2. Chemische StabilitätDas Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.
Das Produkt ist chemisch stabil.**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Das Produkt ist chemisch stabil.**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**Temperatur: > 290 °C
Siehe SDB Abschnitt 7 - Handhabung und Lagerung.**10.5. Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe:

Keine zu vermeidenden Stoffe bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlenstoffmonoxid, Tetrahydrofuran, Terephthalsäure, Kohlenstoffdioxid, Wasser

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Beurteilung Akute Toxizität:

| Kontakt mit geschmolzenem Produkt kann Verbrennungen verursachen.

Reizwirkung

Beurteilung Reizwirkung:

| Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

Experimentelle/berechnete Daten:

Ernsthafte Augenschädigung/-reizung

| : Kann mechanische Reizung verursachen.

Atemwegs-/Hautsensibilisierung

Beurteilung Sensibilisierung:

| Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

Keimzellenmutagenität

Beurteilung Mutagenität:

| Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

Kanzerogenität

Beurteilung Kanzerogenität:

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen. Der bedenkliche Inhaltsstoff liegt in gebundener Form vor (praktisch nicht bioverfügbar).

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung treten keine einatembaren Stäube auf. Sollten jedoch während der Verarbeitung bzw. in Nachverarbeitungsschritten wie Regranulierung und mechanische Bearbeitungen (z.B. Bohren, Schleifen etc.) Stäube auftreten, so sind entsprechende Arbeitsschutzvorschriften zu beachten. Eine Freisetzung und inhalative Resorption von einatembaren Stäuben (Feinstaub) kann nicht sicher ausgeschlossen werden. Bei Staubbildung können Substanzen freigesetzt werden, die in Prüfungen am Tier bei Inhalation eine krebserzeugende Wirkung zeigen.

Angaben zu: DiantimontrioxidBeurteilung Kanzerogenität:

Anhaltspunkte auf mögliche krebserzeugende Wirkung in Prüfungen am Tier. IARC (International Agency for Research on Cancer) hat den Stoff in Gruppe 2B (The agent is possibly carcinogenic to humans) eingestuft.

ReproduktionstoxizitätBeurteilung Reproduktionstoxizität:

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

EntwicklungstoxizitätBeurteilung Teratogenität:

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)Beurteilung STOT einfach:

nicht anwendbar

Toxizität bei wiederholter Gabe und spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege gesundheitsschädlich sein.

Wechselwirkungen

Keine Daten vorhanden.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Substanz, der endokrin disruptive Eigenschaften gemäß EU REACH Artikel 57(f) zugeschrieben werden.

Sonstige AngabenSonstige Hinweise zur Toxizität

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Beurteilung aquatische Toxizität:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von der Struktur des Stoffes abgeleitet. Mit hoher Wahrscheinlichkeit akut nicht schädlich für Wasserorganismen.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H₂O):

Dieses Produkt ist nach bisherigen Erfahrungen inert und nicht abbaubar.

Das Produkt ist schwer wasserlöslich und kann daher durch mechanisches Abscheiden in geeigneten Reinigungsanlagen aus dem Wasser eliminiert werden.

Angaben zur Elimination:

Schwer biologisch abbaubar.

Beurteilung Stabilität in Wasser:

Hydrolyse ist aufgrund der Struktur nicht zu erwarten.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Beurteilung Bioakkumulationspotential:

Reichert sich in Organismen nicht nennenswert an.

Bioakkumulationspotential:

Aufgrund der Konsistenz sowie der Wasserunlöslichkeit des Produktes ist eine Bioverfügbarkeit nicht wahrscheinlich.

12.4. Mobilität im Boden

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:

Adsorption an Böden: Eine Bindung an die feste Bodenphase ist nicht zu erwarten.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT (persistent/bioakkumulativ/toxisch) und vPvB (sehr persistent/sehr bioakkumulativ).

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Substanz, der endokrin disruptive Eigenschaften gemäß EU REACH Artikel 57(f) zugeschrieben werden. (EU REACH Article 57(f), Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH))

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt enthält keine Stoffe, die in der Verordnung (EU) 2024/590 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, aufgeführt sind.

Zusätzliche Hinweise

Adsorbierbares organisches gebundenes Halogen (AOX):

Das Produkt enthält rezepturgemäß organisch gebundenes Halogen. Es kann im Auslauf von Kläranlagen oder in Gewässern zum AOX-Wert beitragen.

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:

Das Produkt ist eine polymere Mischung (Compound).

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Möglichkeit der Wiederverwertung prüfen.

Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.

Als gefährlichen Abfall in Übereinstimmung mit den nationalen abfallrechtlichen Anforderungen sowie den lokalen Vorschriften entsorgen.

Die Abfallschlüssel sind Empfehlungen des Herstellers auf Grundlage der vorgesehenen Verwendung des Produktes. Andere Verwendungen und spezielle Entsorgungsgegebenheiten beim Anwender können abweichende Abfallschlüssel-Zuordnungen erfordern.

Abfallschlüssel (landespezifisch) (Österreich):

571 ausgehärtete Kunststoffabfälle

Ungereinigte Verpackung:

Packmittel vollständig entleeren. Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport

ADR

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

UN-Nummer oder ID-Nummer: Nicht anwendbar

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Nicht anwendbar

Transportgefahrenklassen: Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar

Umweltgefahren: Nicht anwendbar

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 01.12.2009

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **ULTRADUR® B 4406 G4 SCHWARZ 07110 POLYBUTYLENE TEREPHTHALATE**

(ID Nr. 30035777/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 19.10.2025

Besondere
Vorsichtshinweise für den
Anwender

Keine bekannt

RID

UN-Nummer oder ID-
Nummer:
Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung:
Transportgefahrenklassen:
Verpackungsgruppe:
Umweltgefahren:
Besondere
Vorsichtshinweise für den
Anwender

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
Nicht anwendbar

Nicht anwendbar

Nicht anwendbar

Nicht anwendbar

Nicht anwendbar

Keine bekannt

Binnenschifftransport

ADN

UN-Nummer oder ID-
Nummer:
Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung:
Transportgefahrenklassen:
Verpackungsgruppe:
Umweltgefahren:
Besondere
Vorsichtshinweise für den
Anwender:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
Nicht anwendbar

Nicht anwendbar

Nicht anwendbar

Nicht anwendbar

Nicht anwendbar

Keine bekannt

Transport im Binnentankschiff / Schiff für Schüttgüter
nicht bewertet

Seeschifftransport

IMDG

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

UN-Nummer oder ID-
Nummer: Nicht anwendbar

Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung: Nicht anwendbar

Transportgefahrenklassen: Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar

Umweltgefahren: Nicht anwendbar

Sea transport

IMDG

Not classified as a dangerous good under transport regulations

UN number or ID
number: Not applicable

UN proper shipping
name: Not applicable

Transport hazard
class(es): Not applicable

Packing group: Not applicable
Environmental Not applicable

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 01.12.2009

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **ULTRADUR® B 4406 G4 SCHWARZ 07110 POLYBUTYLENE TEREPHTHALATE**

(ID Nr. 30035777/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 19.10.2025

| | | | |
|--|---------------|---|------------|
| Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender | Keine bekannt | hazards: Special precautions for user | None known |
|--|---------------|---|------------|

Lufttransport**Air transport**

IATA/ICAO

IATA/ICAO

Kein Gefahrgut im Sinne der
TransportvorschriftenNot classified as a dangerous good under
transport regulationsUN-Nummer oder ID-
Nummer: Nicht anwendbarUN number or ID
number: Not applicableOrdnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung: Nicht anwendbarUN proper shipping
name: Not applicable

Transportgefahrenklassen: Nicht anwendbar

Transport hazard
class(es): Not applicable

Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar

Packing group: Not applicable

Umweltgefahren: Nicht anwendbar

Environmental
hazards: Not applicableBesondere
Vorsichtshinweise für den
Anwender

Keine bekannt

Special precautions
for user: None known**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

Siehe entsprechende Einträge für "UN-Nummer oder ID-Nummer" für die jeweiligen Regelungen in den obigen Tabellen.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Siehe entsprechende Einträge für „Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.3. Transportgefahrenklassen

Siehe entsprechende Einträge für „Transportgefahrenklasse(n)“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.4. Verpackungsgruppe

Siehe entsprechende Einträge für „Verpackungsgruppe“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.5. Umweltgefahren

Siehe entsprechende Einträge für „Umweltgefahren“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender

Siehe entsprechende Einträge für „Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.7. Massengutbeförderung auf dem**Maritime transport in bulk according**

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 01.12.2009

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **ULTRADUR® B 4406 G4 SCHWARZ 07110 POLYBUTYLENE TEREPHTHALATE**

(ID Nr. 30035777/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 19.10.2025

Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**to IMO instruments**

Es ist keine Massengutbeförderung auf dem Seeweg beabsichtigt.

Maritime transport in bulk is not intended.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**Verbote, Beschränkungen und Berechtigungen

Regulation on Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (EU)

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt für das Produkt vorgesehenen Verwendung(en) unterliegen nicht den Beschränkungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006: Nummer auf Liste: 78

Richtlinie 2012/18/EU - Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen (EU):

In o.g. Vorschrift aufgeführt: nein

Die Klassifizierung gilt für Standardbedingungen von Temperatur und Druck.

Wassergefährdungsklasse (§8/§10 AwSV (Selbsteinstufung des Gemisches nach Rechenregel)):

(1) Schwach wassergefährdend. Kenn-Nr.: 979 und 4967

Einstufung nach Mischungsregel Selbsteinstufung

Zu beachten sind die Bestimmungen des Arbeitnehmer/Innenschutzgesetzes (Österreich) und die zugehörigen Verordnungen in der jeweils gültigen Fassung.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung nicht benötigt

Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft.

Ein Sicherheitsdatenblatt für dieses Produkt ist gesetzlich nicht vorgeschrieben und wird von uns nur aus Zuvorkommenheit für unsere Kunden versendet.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Informationen zum vorgesehenen Gebrauch: Das Produkt nicht mahlen oder zerkleinern. Nicht in Sprühmitteln verwenden.

Voller Wortlaut der Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, falls in Abschnitt 2 oder 3 genannt:

| | |
|---------|---|
| Carc. | Karzinogenität |
| STOT RE | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) |
| H351 | Kann bei Einatmen vermutlich Krebs erzeugen. |
| H373 | Kann die Organe (Lunge) schädigen nach längerer oder wiederholter |

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 02.06.2025

Version: 5.0

Datum / Vorherige Version: 01.12.2009

Vorherige Version: 4.0

Produkt: **ULTRADUR® B 4406 G4 SCHWARZ 07110 POLYBUTYLENE TEREPHTHALATE**

(ID Nr. 30035777/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 19.10.2025

|

Exposition.

Abkürzungen

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. ADN = Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen. ATE = Schätzwerte für die akute Toxizität. CAO = Cargo Aircraft Only. CAS = Chemical Abstracts Service. CLP = Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien. DIN = Deutsches Institut für Normung. DNEL = Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration. EC50 = Mittlere effektive Konzentration, die bei einer Versuchspopulation eine andere definierte Wirkung als den Tod auslöst. EG = Europäische Gemeinschaft. EN = Europäische Normen. IARC = Internationale Behörde zur Erforschung von Krebs. IATA = Internationale Luftverkehrsvereinigung. IBC-Code = Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien in großen Mengen befördern. IMDG = Internationaler Code für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr. ISO = Internationale Organisation für Normung. STEL = Grenzwert für Kurzzeitexposition. LC50 = Letale Konzentration, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. LD50 = Letale Dosis, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration. MARPOL = Internationales Übereinkommen zum Schutz der Meeresumwelt durch schiffsbedingte Abfälle. NEN = Niederländische Norm. NOEC = No Observed Effect Concentration. OEL = Occupational Exposure Limit. OECD = Organisation zur ökonomischen Zusammenarbeit und Entwicklung. PBT = Persistent, bioakkumulativ und toxisch. PNEC = Vorausgesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt. PPM = Anteile pro Million. RID = Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr. TWA = Zeitlich gewichteter Mittelwert. UN-Nummer = UN Nummer für den Transport gefährlicher Güter. vPvB = sehr persistent und sehr bioakkumulativ.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Analysenzertifikat oder technisches Datenblatt bzw. als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck können aus den im Sicherheitsdatenblatt angegebenen identifizierten Verwendungen nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.